

Burkhart von Brandis, Vogt in Fürstenau, urteilt zusammen mit Nut Schauenstein im Namen des Bischofs Ortlieb von Chur auf dem Märzengericht in Cazis über die an den Vicztum zu leistenden Abgaben ab einer von Jakob von Erenfels an Risch Bett von Schrans und Albert Joch von Almens verliehenen Hube.

Or. (A), StaatsA GR Chur, D V/04a Nr. 20. – Pg. 24/17 cm. – Siegel abh.

Regest: StaatsA GR Chur, D V/04a Nr. 20.

l¹ Ich^{a)} Burkhart von Brandes¹ der zit vogt ze Ffürstn² bekenn vnd tûn kund aller-
menklichem mit || l² disem brieff, dz ich von empfelhens wegen mins gnedigen hoch-
wirdigen fürsten vnd herrn, herr || l³ Ortlieb bischoue zû Cur³, ze Kacz⁴ jm merczen
zû gericht gesessen bin vnd Nut Schowenstain⁵ || l⁴ mit mir an vicztums stat. Vnd
kam für vns vnd offenn verbannen gericht der wys Hanns l⁵ von Ratels⁶ mit sinem er-
lopten fürsprechen Rigetten von Scheid⁷ vnd claget hin zû Risch Betten l⁶ von
Schrans⁸ vnd Alberten Jochen von Almens⁹ von siner vogtkinden wegen vmb
mins herren l⁷ recht vnd dez vicztums, so ab der hûben solt kumen, die Risch Bett vnd
sins brüders kind l⁸ in handen hand von denen von Erenfels¹⁰, alz ander hûbmayer
gend vnd tûnd. Dez kam Risch l⁹ Bett vnd Albert Joch von siner vogty wegen mit
jren erlopten fürsprechen Anthoniallen l¹⁰ von Sarn¹¹ vnd begertent, dz Jacob von
Erenfels da jntret vnd für sy weroti. Dez kam l¹¹ Jacob von Erenfels vnd maint, er
wer dar vmb nit schuldig ze werenn. Dez griffen l¹² wir baid richter vnd rechtsprecher
dar jn vnd namencz abem rechten vnd kament l¹³ dez vff vns richter vnd rechtsprecher
in ainer min zesprechen vnd gabent dz vff baid l¹⁴ partyen am stab mit mund mit hand,
dem trulich nach gan, war stât vest halten, l¹⁵ iecz vnd hienach, da wider nûmer mer sin
noch tûn. Also hand wir verhôrt clag l¹⁶ antwurt red vnd widerred nach notturfft. Also
sprechen wir am ersten in unserm l¹⁷ spruch, dz Risch Bett vnd sins brüders seligen
kind vnd jr erben sond all die gerechtikait l¹⁸ richten vnd geben, wz minem herrn vnd
dem vicztum zûgehört, alz ander hûbmayer l¹⁹ tûnd. Darvmm brechend wir Jacoben
von Erenfels dry fiertell korn jerlichs zins l²⁰ ab vnd die mayer gend von gab diss
brieffs hin fünff schöffell vnd ain fiertall l²¹ korn dem Jacoben vnd sin erben. Vnd Ja-
cob sol jnen ain versigloten brieff geben l²² mit an stössen nach notturfft vnd denn der
alt brieff tod vnd ab vnd sol Jacob l²³ halben gericht schaden geben vnd die mayer dz
ander tail. Dez begert Jacob ain l²⁴ vrkund, die ward im erkent vnd ich sô lon besagten
von dez rechten wegen. Also l²⁵ han ich den brieff besiglet, mir vnd den rechtsprechern
on schaden. Geben july l²⁶ anno domini M^oCCCC^o vnd jm dry vnd sechczgosten.

^{a)} *Initiale J 12,8 cm lang.*

¹ *Burkart v. Brandis (1441-1471), illegitimer Sohn von Wolfhart V. v. Brandis. – ² Fürstenau, Kr. Domleschg GR (CH). – ³ Ortlieb v. Brandis, 1458-1491. – ⁴ Cazis, Kr. Thusis GR. – ⁵ Schauenstein, Gem. Masein, Kr. Thusis. – ⁶ Rodels, Kr. Domleschg. – ⁷ Scheid, Gem. Tomils, Kr. Domleschg. – ⁸ Scharans, Kr. Domleschg. – ⁹ Almens, Kr. Domleschg. – ¹⁰ Ehrenfels, Gem. Sils im Domleschg, Kr. Domleschg. – ¹¹ Sarn, Gem. Cazis.*